

Wiener Schubert Solisten

Die **Wiener Schubert Solisten** wurden 1996 von der in Wien lebenden Sopranistin **Karin Wolfsbauer** gegründet. Die bulgarische Geigerin **Joanna Kamenarska** und der schwedische Pianist **Per Rundberg** sind ständige Mitglieder des Ensembles. Sie sind Preisträger internationaler Wettbewerbe und als Instrumentalsolisten international tätig. Joanna Kamenarska spielt auf einer Guadagnini Geige von 1771, die ihr von der „Donald Kahn – Stiftung“ zur Verfügung gestellt wurde.

Die Wiener Schubert Solisten beleben die reizvolle Tradition des 18. und 19. Jahrhunderts gemischter Kammermusik- und Liederabende mit abwechslungsreichen Programmen, die Solo - und Duo - Literatur für Violine und Klavier, sowie auch Arien, Lieder und Kompositionen für Gesang und obligatem Instrument beinhalten. Das Ensemble gastierte erfolgreich bei internationalen Musikfestivals, wie dem Festival di Pasqua in Rom, dem Festival Mediterraneo, dem Todi Arte Festival, den Salzburger Schlosskonzerten uvm.

Neben zahlreichen Konzertprogrammen mit religiösem Inhalt, wie „Ave Maria“ – Kompositionen aus fünf Jahrhunderten – oder Programmen, die nach einer bestimmten Thematik ausgerichtet sind, wie „Hommage an Venedig“, pflegt das Ensemble im Besonderen das Repertoire von **Wolfgang Amadeus Mozart (Konzertreihe „Die Mozartdynastie“, Leopold, W.A. und W.A. Mozart Sohn), Joseph Haydn und das Schaffen vom Namenspatron des Ensembles Franz Schubert**. Joanna Kamenarska und Per Rundberg widmen sich auch intensiv Kompositionen der Neuen Musik u.a. von Crumb, Donatoni, Castiglioni, Furrer, Cancheli und Pärt und haben bei zahlreichen Uraufführungen in enger Zusammenarbeit mit namhaften Komponisten der heutigen Zeit mitgewirkt.